

Sachbearbeitung	SUB - Stadtplanung, Umwelt, Baurecht		
Datum	14.10.2021		
Geschäftszeichen	SUB III - Uhl		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 09.11.2021	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 398/21

Betreff: Stadtbildgestaltung
- Rückblick und Ausblick 2021 -

Anlagen: 1 Präsentation: Stadtbildgestaltung - Rückblick und Ausblick
(nur elektronisch) (Anlage 1)

Antrag:

Den Bericht "Stadtbildgestaltung - Rückblick und Ausblick" zur Kenntnis zu nehmen.

Christ

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Stadtbildgestaltung – Rückblick und Ausblick

Das Thema "Stadtbildgestaltung" nimmt im Tätigkeitsbereich von SUB breiten Raum ein. Stadtbildgestaltung umfasst dabei die Mitarbeit in den folgenden Themenbereichen:

- historische, unter Denkmalschutz stehende Bauten (=Denkmalpflege)
- historische, nicht unter Denkmalschutz stehende Bauten (Bauberatung/Stellungnahmen)
- moderne Bauten und Neubauten (Bauberatung/Stellungnahmen)
- öffentlicher Raum (Entwurf, Beratung/Stellungnahmen)
- Werbeanlagen (Beratung/Stellungnahmen)
- Außenbewirtschaftungen (Beratung/Stellungnahmen)

Die Präsentation (Anlage 1) zeigt beispielhaft Projekte und Aufgabenfelder, an denen die Stadtbildgestaltung in den letzten vier Jahren beteiligt war. Sie benennt Erfolge, Problembereiche und anstehende Aufgaben.

1.1. Denkmalpflege

Großveranstaltungen

- Die Stadt nimmt regelmäßig am europäischen "Tag des Offenen Denkmals" teil. Die Federführung liegt bei der Unteren Denkmalschutzbehörde. Mit der bundesweiten Eröffnungsveranstaltung für den "Tag des Offenen Denkmals" und der gleichzeitigen landesweiten Eröffnungsveranstaltung für die "Nacht des offenen Denkmals" konnte 2019 der Blick denkmalinteressierter Bürger aus dem ganzen Bundesgebiet auf Ulm gelenkt werden.

Groß- und Dauerprojekte

- Am Münster als wichtigstem Ulmer Kulturdenkmal ist die personelle Situation nicht nur durch den Wechsel in der Leitung der Münsterbauhütte geprägt, sondern auch durch den fast vollständigen Wechsel bei den für die denkmalfachliche Betreuung zuständigen Referentinnen und Referenten beim Landesamt für Denkmalpflege.
- In inhaltlicher Sicht treten neben den langfristig betriebenen und entsprechend vorbereiteten Sanierungsmaßnahmen (Hauptturm, Nordturm, Reinigung Chorgestühl, neue Chororgel) vermehrt unvorhergesehene Maßnahmen auf, auf die kurzfristig reagiert werden muss (Putzablösungen Chorgewölbe, Schäden an den Treppentürmen).

Bundesfestung

- Großprojekt Wilhelmsburg: Instandsetzung und neue Nutzung entsprechend dem Förderprogramm Nationale Projekte des Städtebaus
- Laufender, meist anlassbezogener Bauunterhalt durch die Stadt Ulm und das Land Baden-Württemberg (z.B. Ablösung der Mauerschalen am Nebenwerk auf dem Oberen Eselsberg).
- Intensive Pflege- und Erhaltungstätigkeit durch Initiativen des Förderkreises Bundesfestung

Ulm.

- Forschungsprojekt des Landesamtes für Denkmalpflege am Fort Oberer Kuhberg.
- Zukünftige Großaufgaben werden anstehen im Zusammenhang der Einbindung der Festungsanlagen in die Landesgartenschau und die dadurch sowie durch die Brückenschäden bedingten Änderungen in der Verkehrsführung an der B 10 (u.a. Freistellung des Blaubeurer Tores).

"Normale" Projekte

- Vielfältige Sanierungs- und Instandhaltungsaufgaben an den "normalen" Ulmer Kulturdenkmälern, überwiegend im Kernstadtbereich, aber auch in den Außenbezirken. Das Aufgabenspektrum reicht von reinen Reparaturarbeiten über Fassadensanierung, Fenstererneuerung oder Dämmmaßnahmen bis hin zur Generalsanierung von Gebäuden.

Anstehende Aufgaben

- Energetische Ertüchtigung, Solaranlagen an Kulturdenkmälern, barrierefreie Erschließung.

Verluste an Kulturdenkmälern

- Aufgrund des schlechten Allgemeinzustandes nicht mehr zu halten waren die Beringerbrücke (bereits abgebrochen) und die Gänstorbrücke (Abbruch steht an).
- Einzelne Abbrüche von historischen, aber nicht unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden in den denkmalgeschützten Gesamtanlagen zugunsten einer die betreffenden Parzellen wiederbelebenden Neubebauung.

Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege

- Frau Simone Wolfrum, die das Landesamt für Denkmalpflege das letzte Jahrzehnt in Ulm vertreten hat, ist zunächst vertretungsweise von Herrn Volker Preßler und inzwischen dauerhaft durch Frau Susanne Gugler abgelöst worden.

1.2. Bauberatung

Bauberatung Altbau

- Gestalterische Stellungnahmen und Beratungen an historischen Gebäuden, die nicht unter Denkmalschutz stehen. Dieses Aufgabenfeld reicht wie im Bereich der Denkmalpflege von Einzelthemen wie Farbberatung oder Dämmmaßnahmen bis hin zu Komplettsanierungen einzelner Gebäude oder größerer Baukomplexe. Neben dem Erhalt historischer und städtebaulich wichtiger Bausubstanz stehen auch hier aktuelle Themen wie energetische Ertüchtigung oder barrierefreie Erschließung im Vordergrund.

Bauberatung Neubau

- Die Stadtbildgestaltung ist als Teil der Stadtplanung auch in die Gestaltung von Neubauten im Stadtgebiet eingebunden. Schwerpunkt ist hier insbesondere die Kernstadt mit den historisch gewachsenen Bereichen wie Oststadt, Neustadt, Weststadt und Söflingen. Neben der Teilnahme am Planungsprozess erfolgen insbesondere Beratungen und Abstimmungen zur Fassadengestaltung.

1.3. Öffentlicher Raum

Kunstobjekte, Denk- und Mahnmal

- Mitarbeit bei der Vorbereitung von Kunst- und Mahnmalvorhaben: u.a. Berblingerdenkmal, Erinnerungszeichen am Landgericht, Friedhof des Alten Riedhofes bei Grimmelfingen.

Platz- und Straßengestaltung

- Mitsprache bei der Abstimmung der Möblierung von Straßen- und Platzraum: Poller, Sitzbänke, Baumstandorte, Mülleimer u.v.a.
- Brunnen am Taubenplätzle, Beratung Neugestaltung Straßenraum Wengengasse.
- Brücken: Entwürfe der Brückengeländer der neuen Blaubrücken, gestalterische Mitarbeit am Fußgängersteg über die Bahn in der Syrlinstraße.
- Verteilerkästen: Allein im Bereich der historischen Kernstadt sind im Zuge des Breitbandausbaus der SWU über 100 neue Verteilerkästen im Straßenraum unterzubringen.

1.4. Außenbewirtschaftungen

Tätigkeitsbereich

- Stellungnahme zu geplanten Außenbewirtschaftungen und Abstimmung der verwendeten Möblierung (Stühle, Tische, Sonnenschirme etc.).

Konzeption

- "Gestaltungsgrundsätze für Außenbewirtschaftungen" als Leitfaden für die Beurteilung.

Sonstige Themen

- Umgang mit den coronabedingten Ausweitungen der Außenbewirtschaftungsflächen nach dem Wegfall coronabedingter Einschränkungen. Während einige coronabedingte Ausweitungen negativ zu beurteilen sind (freier Straßenraum zu sehr eingengt, Brücken belegt, zu große Gesamtdichte etc.), haben andere Ausweitungen zu keinen oder nur geringen Beeinträchtigungen geführt. Nach Wiederherstellung des vorherigen genehmigten Zustandes kann deshalb auf dem üblichen Verfahrensweg geprüft werden, inwieweit und ob im Einzelfall eine Ausweitung der Außenbewirtschaftungsflächen auch unabhängig von coronabedingten Einschränkungen erfolgen kann.

1.5. Werbeanlagen

Tätigkeitsbereich

- Stellungnahme zu geplanten Werbeanlagen im gesamten Stadtgebiet.

Konzeption

- "Gestaltungsgrundsätze für Werbeanlagen" als Leitfaden für die Gestaltung von Werbeanlagen.

Sonstige Themen

- Umgang mit digitalen Werbeträgern (Bildschirme, Videos, Licht- und Imagewerbung).
- Umgang mit Werbung, die nicht baurechtlich zu behandeln ist, z.B. Anschläge, Schaufensterbeklebungen, Baustellenwerbung, temporäre Werbung.
- Vorgehen gegen Werbung auf Schaltkästen